

Pressemitteilung vom 16. August 2004

CDU-Bürgerfest: Klares Bekenntnis für Spielplatz hinter dem Stadthaus

Ein klares Bekenntnis für einen dauerhaften Verbleib des großen COOLisse-Sandkastens hinter dem Stadthaus 1 gab es am vergangenen Samstag auf dem CDU-Bürgerfest auf der anderen Seite des Stadthauses. Auf der Bühne an der Klemensstraße sprachen sich sowohl Oberbürgermeister Dr. Berthold Tillmann, als auch der CDU-Ratskandidat für die Altstadt, Ratsherr Dr. Dietmar Erber, für einen festen Spielplatz an dieser Stelle aus. Auch über die weitere Nutzung der ehemaligen Druckerei im Erdgeschoss des Stadthauses am Syndikatsplatz machten sich die CDU-Politiker Gedanken. Auch an dieser Stelle könnten Spiel- und Betreuungsangebote für Kinder untergebracht werden.

„Der Syndikatsplatz wird aktuell deutlich unter Wert genutzt“, macht Dr. Erber deutlich. Daher habe sich die Altstadt-CDU bereits in ihrem Wahlprogramm „10 Punkte für die Altstadt“ für eine deutliche Aufwertung des Platzes ausgesprochen. Sie streben eine Verkleinerung der Einfahrtsrampe in die Tiefgarage des Stadthauses an, um so mehr Raum für eine aufgewertete Nutzung des Platzes zu gewinnen. „Wir haben noch immer zu wenig Spielmöglichkeiten in der Altstadt“, betont Dr. Dietmar Erber. Zwar haben die Altstadt-Christdemokraten bereits auf der neu gestalteten Engelenschanze einen neuen Spielplatz durchsetzen können, dies sei jedoch noch nicht genug: „Wenn wir die Altstadt als einen attraktiven Ort des Lebens und Einkaufens auch für junge Familien sichern wollen, dann müssen wir auch bereit sein, zentrale Plätze aufzuwerten und gerade für Kinder und Jugendliche herzurichten“, so der Altstadt-Christdemokrat. Münster, das jüngst als „Kinderfreundlichste Stadt“ ausgezeichnet worden ist, stehe geradezu in einer Verpflichtung, dies zu tun, denn, so Dr. Erber, man dürfe sich keinesfalls auf den gewonnenen Lorbeeren ausruhen.

Er versprach, sich nach Kräften für den Erhalt der Spielmöglichkeiten an dieser Stelle einzusetzen. Als „besonders reizvoll“ bezeichneten Dr. Erber und Dr. Tillmann die Tatsache, dass die tagsüber als Spielplatz genutzte Fläche in den Abendstunden zu einem Beachvolleyball-Feld werde: „Wir haben hier ein tolles Angebot für Kinder und Studenten, das wir unbedingt erhalten sollten.“



Sprachen sich für einen dauerhaften Verbleib der Spiel- und Betreuungsmöglichkeiten auf dem Syndikatsplatz aus: Oberbürgermeister Dr. Berthold Tillmann (l.) und Altstadt-Ratsherr Dr. Dietmar Erber (r.). In der Bildmitte: Moderator und CDU-Pressesprecher Marcel Speker